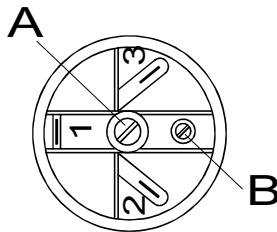
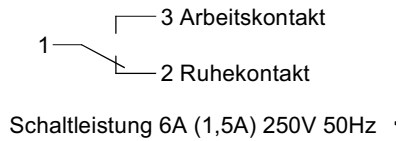


Staudruckschalter Justieranleitung

Justierung:



Die Druckschalter sind im Herstellerwerk entsprechend der aufgestempelten Kennziffer (= Schalt- punkt) mit abgestimmten Federsätzen auf einen bestimmten Druck justiert. Generell bestimmt die Länge des Druckrohres oder Druckschlauches den Schaltpunkt. Standardmäßig sind die Druckschalter auf 100mm Schalldruck eingestellt. Bei Nach- justierung durch den Abnehmer erlöschen Garantie- ansprüche. Nachfolgende Erläuterung soll nur für die Ermittlung der richtigen Einstellwerte dienen.

Jeder Druckschalter hat 2 Justierschrauben (A, B).

- Schraube A: soll möglichst ausschließlich benutzt werden, wenn die Einstellung verändert werden soll.
- Schraube B: gestattet kleine Änderungen des Schaltpunktes (2 zu 3).

Beim Drehen der Schraube B ist zu beachten, daß der Kontaktabstand nicht Null wird, sonst ist der Schalter kurzgeschlossen.

Justierbereiche:

- Der Druckschalter läßt sich auf Niveaus zwischen 50 und 500mm WS einstellen (richtet sich nach eingebautem Federsatz).
- Die Druckdifferenz richtet sich nach dem eingebauten Federsatz und bedarf einer gegenseitigen Vereinbarung.

Schraube:	A		B	
Wirkung	verändert das Niveau u. zwar Schaltpunkt u. Rückschalt- punkt zugleich u. gleichsinnig		verändert den Schaltpunkt	
Drehen nach	rechts →	← links	rechts →	← links
bewirkt beim	Schalt- punkt	steigen	fallen	steigen
	Rückschalt- punkt	steigen	fallen	keine Veränderung
Druckdifferenz	bleibt annähernd		kleiner	größer
	Lineare Abhängigkeit, richtet sich nach eingebautem Federsatz			